

# Die Arbeit von Nichtregierungsorganisationen und zivilgesellschaftlichen Initiativen im heutigen Russland

In den neunziger Jahren entstanden in Russland viele unabhängige Organisationen, die sich in ihrer Arbeit unterschiedlichen Schwerpunkten widmeten. Die Menschen hatten in der Perestroika erlebt, dass sie gemeinsam Veränderung bewirken können. Von Anfang an dabei war die Menschenrechtsorganisation MEMORIAL, deren Ziel es u.a. ist, die Vergangenheit aufzuarbeiten und somit einen Beitrag dazu zu leisten, dass aus Geschichte gelernt wird und sich Unrecht nicht wiederholt.

Die Euphorie der Perestroika ist allerdings längst vergessen, zunehmend sehen sich russische NGOs Repressalien ausgesetzt, deren vorläufiger Höhepunkt das Gesetz der „ausländischen Agenten“ im Jahr 2012 war. Alle Organisationen, die finanzielle Unterstützung aus dem Ausland erhielten und sich politisch engagierten, sind verpflichtet sich in ihren öffentlichen Auftritten selbst als „ausländische Agenten“ zu bezeichnen. Der Vorwurf der Spionage ist darin automatisch enthalten. Für viele NGOs bedeutete dies, dass sie nicht mehr in Russland tätig sein können. MEMORIAL reichte dagegen Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) ein.

Als Ende 2021 durch den Obersten Gerichtshof die Auflösung von MEMORIAL beschlossen wurde, zeigte sich wie weit die repressive Politik bereits vorangeschritten ist.

Was bedeutet dies für die Arbeit von NGOs in Russland? Mit welchen Entwicklungen ist noch zu rechnen? Wir freuen uns auf:

Dr. Irina Scherbakowa, Historikerin und MEMORIAL-Mitbegründerin

Moderation: Dr. André Fleck, Dresden

**02. Februar 2022**  
**18.00 bis 19.30 Uhr**  
**online via Zoom**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro  
Sachsen



SACHSEN Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

**Onlineveranstaltung**  
Anmeldung zur Onlineveranstaltung unter:  
**sachsen@fes.de**  
Sie erhalten die Zugangsdaten zur  
Zoom-Veranstaltung per Mail